Wiener Rathaus-Korrespondenz
Neues Rathaus Tel. 16472.
Herausgeber u. verantw. Redakteur R. Eigl
15. Jahrg. Wien, Dienstag 7. März 1905

Neue Bürger. Der Gemeinderat- und Bürgerrechtsausschuß des Gemeinderates hat in seiner letzten Sitzung nachstehenden Herren das Bürgerrecht der Stadt Wien verliehen:

Innere Stadt: Ferdinand Krischke, Restaurateur (Berufsvertreter GR. Lichtenwalk);

Leopoldstadt: Johann Hofbauer, Gastwirt (Berufsvertreter GR. Oppenberger);

Landstraße: Johann Dworak, Kaufmann; Rudolf Fischer, Bauunternehmer-Kassier (Berufsvertreter GR. Schnarwiß);

Hietzing: Adolf Müller, Handelsgehilfe; Bruno Schnaubelt, Friseur (Berufsvertreter GR. Brauer);

Margareten: Anton Haller, Installationsmeister; Josef Schmarz, Friseur (Berufsvertreter GR. Hirm); Josef Wickenmayer, Hausbesitzer; Wenzel Barta, Schneidermeister; Ferdinand Blumal, Gold- u. Silberarbeiter; August Larius, Drechsler; Johann Schwandl, Tischler; Rudolf Eker, Gastwirt; Josef Ceuner, Kleinfuhrwerksbesitzer; Anton Schwanl, Binder (Berufsvertreter GR. Hallmann);

Neubau: Karl Hartka, Schuhmacher; Franz Kratochwil, Schneidermeister; Heinrich Uhrich, Privatbeamter; Anton Reiter, Schuhoberteilverfertiger (Berufsvertreter GR. Pichler);

Alsergrund: Eduard Peiel, Buchhalter; Leopold Schuh, Hauseigentümer; Jakob Frauda, Hallautrodler; Johann Dulé (Höhl), Schneidermeister; Eduard Pavel, Schlosser; Josef Pilz, Wagenlackierer; Karl Pilz, Mitbesitzer-Stellvertreter (Berufsvertreter GR. Dvorak)

Favoriten: Eduard Trambauer, Kassenfieder; Eduard Tobias, Schlosser; Franz Kern, Hafner-Eigentümer; Franz Weigl, Schmied; Ferdinand Weil, Vatter; Franz Kabatnik, Kassenschränker; Josef Lorenz, Bäcker (Berufsvertreter GR. Nettrich);

Simmering: Karl Löw, Schornsteinbesitzer (Berufsvertreter GR. Fickays);

Meidling: Franz Kanz, Lampenschirmhändler; Josef Zweinger, Schneidermeister; Franz Sobisel, Kassenschränker; Josef Wimmer, Wagenlackierer; Franz Betz, Gemischtwarenhändler; Franz Berhain, Zuckerbäcker; Josef Eigl, Bildhauer; Bernhard Schaler, Tischler; Heinrich Brandl, Fleischhauer; Franz Eckel, Fleischaufschroter; Raimund Wallner, Zuckerbäcker; Franz Kufer, Metalldrechsler; Rudolf Krigerl, Galbgießer; Johann Klayac, Tischler; Johann Schaumann, Baumwollfärber; Johann Wolf, Landtrauer; Adolf Lüber, Schneidermeister; Ferdinand Kazak, Bauspengler (Berufsvertreter GR. Götz);

Hietzing: Eduard Kreczmar, Modellschlosser; Josef Schlesinger, Einspänner-Eigentümer; Rudolf Lazant, Hausbesitzer; Ferdinand und Anton Döber, Einspänner-Eigentümer; Johann Bräuer, Schneidermeister (Berufsvertreter GR. Geyer);

Rudolfsheim: Christian Wallpinek, Weinausschreibesitzer; Johann Kolarik, Tischler; Karl Fritsch, Privatbeamter; Edmund Löwa, Vergolder; Julius Mayer, Binder; Johann Vogel, Gastwirt; Adolf Hain, Friseur; Heinrich Jarais, Korbmacher (Berufsvertreter GR. Lässler);

Fünfhaus: Martin Schreiber, Schlosser (Berufsvertreter GR. Brauer);

Ottakring: Franz Allaubürger, Einspänner u. Hausbesitzer; Franz Kovacic, Köch- u. Dalikatessenhändler (Berufsvertreter GR. Jelinek);

Hernals: Johann Werner, Schneidermeister; Josef Tinhaver, Gemischtwarenverschleißer; Karl Nadarer, Kassenfieder; Karl Pieringer, Hausbesitzer; Franz Jablinger, Maurermeister; Johann Heimwalz, Radbaumeister (Berufsvertreter GR. Rykl);

Währing: Jakob Lily, Schneidermeister; Josef Czikorowsky, Beleuchtungs-Oberinspektor (Berufsvertreter GR. Jerusal); Johann Pelzel, Milchmeier; Damian Nadmadba, Schuhmacher (Berufsvertreter GR. Brauta);

Döbling: Josef Weidmayer, Huf- u. Wagenschmied; Ferdinand Schon, Lohnfärbereibesitzer; Leopold Jäger, Vatter; Josef Wollner, Gemischtwarenhändler (Berufsvertreter GR. Hölzl).

In derselben Sitzung wurde eine größere Anzahl von Ansuchen um Heimatsrecht, bezw. um Einbürgerung in den Heimatsverband erledigt.

Aufstellung eines Obelisks anläßlich des Wettbewerbes. Der Stadtrat hat auf einen Bericht des MR. Steiner beschlossen, zur Erinnerung an die Schaffung der größten 8 Kilometer langen Gartenanlagen u. Baumpflanzungen auf der Gürtelstraße in der Strecke von der Hütteldorferstraße bis zum Wienflusse einen Obelisken zu errichten. Derselbe soll 8 Meter hoch sein, wird bekrönt mit einem von Steinen gefallenen Lorbeerkranz u. trägt auf der Spitze einen Beleuchtungskörper, welcher des Abends mit Neonlampen elektrisch beleuchtet werden kann. Der Obelisk soll auf dem Neubaugürtel im 15. Bezirk nördlich vom Durchgangsbrunnen zum Westbahnhofe aufgestellt werden.

21. Bezirk. In der letzten Stadtratssitzung erstattete MR. Dr. Wassilatky unseren Referate betreffend Gemeindeangliederungen der Gemeinden Floridsdorf, Groß-Jedlersdorf, Aspern und Stadlau. Es sind dies die ersten Referate, welche den 21. Bezirk betreffen. Die Referentenanträge wurden genehmigt. – Nach einem Berichte des MR. Graba beschloß der Stadtrat, zum Zwecke der Errichtung einer Gemeindeschule der Gemeinde Leopoldau eine Summe von 5000 Kronen vorschußweise zur Verfügung zu stellen.

Weltausstellung Lüttich 1905. Der künstlerische Entwurf für das große Portal der Wiener Ausstellung in Lüttich ist ein Werk des der österr. Ausstellungskommission attachierten Architekten Paul Kast.